

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6946/2019</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 12.08.2019
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Sicherung des Fahrradverkehrs auf der Weidenhäuser Brücke**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- umgehend Fahrradstreifen in beide Richtungen auf der Weidenhäuser Brücke zu markieren. Hierfür soll die Doppelspur genutzt werden, so dass der motorisierte Individualverkehr (MIV) jeweils einspurig geführt werden soll.
- auf der Brücke eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 festzulegen.

Begründung:

Mit der Wiedereröffnung der Weidenhäuser Brücke ist eine wichtige innerstädtische Verbindung wieder zugänglich. Die Renovierung ist architektonisch gelungen und – was heutzutage ja überhaupt nicht selbstverständlich ist – auch im vorgesehenen Zeitlimit abgeschlossen.

Die verkehrspolitische Regelung des gesamten Bereichs vom Rudolphsplatz über die Brücke bis hin zum Erlenringcenter wird allerdings den Implikationen der Klimadebatte und den Vorgaben des Beschlusses zum Klimanotstand in keiner Weise gerecht.

Auf der renovierten Brücke fehlen die von der Marburger Linke seinerzeit beantragten Fahrradstreifen. In Verbindung auch mit einer fehlenden Geschwindigkeitsbegrenzung macht dies die Befahrung der Brücke für den Fahrradverkehr zwischen dem stark frequentierten Rudolphsplatz und der Einmündung Weidenhausen und der breiten Erlenringtrasse zusätzlich gefährlich. Dies ist sofort nachzubessern.

**Henning Köster**

**Renate Bastian**

**Stefanie Wittich**

